

Tempora – Die Zeitformen in der deutschen Sprache

	Plusquamperfekt	Präteritum	Perfekt	Präsens	Futur I	Futur II
Beispiel	Tiago hatte ein Auto gekauft .	Tiago kaufte ein Auto.	Tiago hat ein Auto gekauft .	Tiago kauft ein Auto.	Tiago wird ein Auto kaufen .	Tiago wird ein Auto gekauft haben .
Form	Präteritum von <i>sein</i> oder <i>haben</i> + Partizip II	regelmäßige / schwache Verben	Präsens von <i>sein</i> oder <i>haben</i> + Partizip II <u>schwach und gemischt</u>	regelmäßige / schwache Verben	Präsens von <i>werden</i> + Infinitiv	Präsens von <i>werden</i> + Partizip II + Infinitiv von <i>sein</i> oder <i>haben</i>
		Verbstamm -te -test -te -ten -tet -ten	ge- arbeit(e) dach hol kauf mach such -t	Verbstamm -e -st -t -en -t -en		
		unregelmäßige / starke Verben	<u>stark</u>	unregelmäßige / starke Verben		
		Verbstamm mit Stammvokalwechsel (Ablaut) -- -st -- -en -t -en	ge- fahr geb nomm schlaf trunk wasch -en	Verbstamm mit Stammvokalwechsel (Ablaut) -e -st -t -en -t -en		
Gebrauch	Man drückt ein Ereignis in der Vergangenheit aus, das vor einem anderen Ereignis in der Vergangenheit liegt. Oft in temporalen Nebensätzen mit <i>nachdem</i> .	Man drückt ein Ereignis in der Vergangenheit aus. Meist im Schriftlichen (Literatur, Nachrichten). Im Mündlichen nutzt man die Hilfsverben <i>sein</i> , <i>haben</i> und <i>werden</i> sowie die Modalverben.	Man drückt ein Ereignis in der Vergangenheit aus. Meist im Mündlichen oder konzeptionell gesprochener Sprache (z.B. E-Mails, Briefe, Kurznachrichten wie SMS)	Man drückt ein gegenwärtiges Geschehen aus. Zudem kann man das Präsens für zukünftige Ereignisse gebrauchen.	Man macht eine Aussage über die Zukunft, gibt ein Versprechen oder macht eine Prophezeiung. In modaler Verwendung drückt man eine Vermutung in der Gegenwart oder Zukunft aus.	Man macht eine Aussage über eine abgeschlossene Situation in der Zukunft. In modaler Verwendung drückt man eine <u>Vermutung über Abgeschlossenes</u> aus.